

14.01.2016



Stumpfes spenden 1000 Euro an Govinda

AALEN (an) - Nicht unberührt geblieben ist Stumpfes Zieh- und Zupfkapelle von der immer noch katastrophalen Lage nach den schweren Erdbeben in Nepal. Bei ihrem ausverkauften „Heimspiel“-Konzert am 30. Dezember in der Aalener Stadthalle spendeten sie daher pro Konzertbesucher einen Euro an Govinda aus Aalen. Die Summe von 1000 Euro wird für das Wiederaufbauprojekt von erdbebensicheren Wohnhäusern in Nepal verwendet. Die Menschen Nepals müssen den derzeitigen Winter vielfach in notdürftigen Unterkünften überstehen. Ein Govinda-Haus kostet 5000 Euro und bietet einer nepalesischen Familie Schutz und eine Zukunftsperspektive. FOTO: PRIVAT

Aalener Nachrichten



Stumpfes spenden 1000 Euro an Govinda

Die nach wie vor katastrophale Lage nach dem schweren Erdbeben in Nepal lässt Herrn Stumpfes Zieh & Zupf Kapelle nicht unberührt. Beim ausverkauften „Heimspiel“ in der Aalener Stadthalle spendete das Quartett daher pro Konzertbesucher einen Euro an den Aalener Verein Govinda. Das Geld wird für das Wiederaufbauprojekt für erdbebensichere Wohnhäuser verwendet. Die Menschen Nepals müssen den derzeitigen Winter vielfach in notdürftigen Unterkünften überstehen. Ein Govinda-Haus kostet 5000 Euro und bietet einer nepalesischen Familie Schutz, Geborgenheit und eine Zukunftsperspektive. Mehr Infos unter www.waisenkind.de. (Foto: privat)

Schwäbische Post